

26. März 2010

„Kommunales Bildungsmanagement“ für Bildungsbeauftragte Heuras: Bildungsangebote sind geistige Nahversorgung

Der „Regionalverband noe-mitte“ hat im Vorjahr das Projekt „Bildungsbeauftragte in Gemeinden“ initiiert. Nach einem Pilotlehrgang wird von der Kommunalakademie des Landes NÖ (KOMMAK) und dem Bildungs- und Heimatwerk NÖ (BHW) seit Herbst 2009 der Kurzlehrgang „Kommunales Bildungsmanagement“ für ganz Niederösterreich angeboten. Dieses Qualifizierungsangebot ist sowohl für Ehrenamtliche in der Erwachsenenbildung als auch für Bildungsbeauftragte in Gemeinden entwickelt worden. Auch im heurigen Jahr wird dieser Lehrgang, der jeweils im BHW-Seminarraum in St. Pölten abgehalten wird, wieder zu mehreren Terminen angeboten. Diese Termine sind die Zeiträume 16./17. April, 25./26. Juni, 17./18. September und 15./16. Oktober. Start ist dabei immer am Freitag um 14 Uhr, das Ende ist für Samstag um 17 Uhr anberaumt. Anmeldungen zur Teilnahme werden noch bis 2. April entgegen genommen.

„Um Chancen zu nutzen, ist lebenslanges Lernen notwendiger denn je. Bildungsangebote sind geistige Nahversorgung und müssen daher in den Gemeinden verstärkt angeboten werden. Bildungsbeauftragte in jeder Kommune sind demnach wünschenswert“, betonte dazu Landesrat Mag. Johann Heuras.

Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist zwar nicht Voraussetzung für das Ausüben des Amtes eines bzw. einer Bildungsbeauftragten, bietet aber eine entsprechende Vorbereitung auf diese Tätigkeit. Bildungsbeauftragte sollen - gemeinsam mit den Ehrenamtlichen der Erwachsenenbildung - in den Städten und Gemeinden bzw. Regionen neue Impulse liefern, als Informationsdreh scheiben fungieren und das Thema Bildung auf Gemeindeebene stärker verankern bzw. koordinieren.

Nähere Informationen: DI Reinhard M. Weitzer, Telefon 0676/81 22 02 10, e-mail weitzer@noe-mitte.at, <http://www.noe-mitte.at/>.